

Liebe Leserinnen und Leser



Marc
Halter

Willkommen zur neuen Ausgabe unseres Inhouse-Newsletters. Die heiße Jahreszeit steht vor der Tür. Der letztjährige Sommer war laut Meteorologen der heißeste seit Beginn der Wetteraufzeichnung. Falls es Ihnen schon 2015 zu warm war, ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um über eine Klimaanlage nachzudenken. Unser Titelthema informiert Sie über die Vorteile von klimatisiertem Wohnraum zu jeder Jahreszeit. Im Sommer darf natürlich auch eine erfrischende Dusche nicht fehlen, deshalb widmen wir uns in diesem Newsletter auch den neusten Trends im Badezimmer.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen

HALTER
Wasser Wärme Klima

Halter GmbH | Hauptstraße 21-23
74172 Neckarsulm-Obereisesheim
Fon 07132 / 99 305 11 | Fax 07132 / 99 305 55
Info@Halter-GmbH.com | www.Halter-GmbH.com

Klimatisierter Wohnraum: Immer einen kühlen Kopf bewahren



Foto: Vliessmann Werke

Auch in unseren Breitengraden ist klimatisierter Wohnraum nichts Ungewöhnliches mehr. Die positiven Effekte werden jedoch häufig noch unterschätzt. Eine zu hohe Raumtemperatur mindert beispielsweise Konzentration und Leistungsfähigkeit. Deswegen setzen wir in unseren Geschäfts- und Privaträumen selbst auf moderne Klimatechnik. Ein kontrolliertes Raumklima trägt zudem zur Behaglichkeit bei, schont Herz und Kreislauf und verringert gerade in der Übergangszeit die Erkältungsgefahr – ein nicht unwesentlicher Vorteil, gerade bei kleinen Kindern und älteren Menschen. Zusätzlich reinigen aktuelle Klimaanlage auch die Luft von Viren,

Bakterien und Schimmelsporen, auch Staub und Pollen haben keine Chance – das freut Allergiker und Hausfrauen gleichermaßen. In den kühlen Abend- und Morgenstunden kann die Zentralheizung ausbleiben und so, je nach Anlage bis zu 30 Prozent Energie und somit auch Geld gespart werden. Selbst im Winter begeistern Klimaanlage, denn viele Systeme transportieren auf Wunsch auch Wärme in den Raum. Dazu nimmt das Außengerät die Umgebungswärme auf und erhöht das Energielevel – praktisch zum Beispiel in schlecht gedämmten Dachgeschoß-Wohnungen, wo es im Sommer zu heiß und im Winter zu kühl ist.

Wir bekommen Verstärkung

In unserem Team gibt es gleich zwei neue Gesichter. Im Kundenmanagement begrüßt Sie ab sofort Jennifer Heckerodt. Sie ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit, die Angebotsverfolgung und unsere Kundendatenbank: „Zu ordentlicher Handwerksarbeit gehört auch ein enges Verhältnis zum Kunden. Wir haben genau im Überblick, welche Technik bei unseren Kunden zu finden ist. Im Notfall-Einsatz wissen wir immer was zu tun ist.“ Im Sekretariat wird momentan Daniela Roski eingelernt: „Ich freue mich auf die neuen

Herausforderungen, die auf mich zukommen, und eine spannende und abwechslungsreiche Zusammenarbeit.“



v.l.n.r. Daniela Roski und Jennifer Heckerodt.

Berührungslose Armaturen: Mehr Hygiene beim Händewaschen



Foto: Kludi

Wasser sinnlich und hygienisch bereitstellen: Das sind die zentralen Aufgaben einer modernen Badezimmer- oder Küchenarmatur. Wer hohen Wert auf Hygiene, einfache Reinigung und sparsamen Umgang mit dem kostbaren Nass legt, der greift zu einer sensorgesteuerten Armatur. Ein Infrarot-Auge erlaubt hier das berührungslose Einschalten des Wassers. Diese Armaturen sind spezialisiert auf Hygiene und kommen

aus dem öffentlichen Bereich, machen aber gerade auch im Gäste- oder viel genutzten Privatbad eine gute Figur. Durch die kontaktlose Bedienung sind sie sehr reinigungsfreundlich, weil man sie nicht mit nassen Händen schließen muss. Die Wassertemperatur wird je nach Modell entweder voreingestellt oder kann über eine Mischlösung individuell gewählt werden.

Traumbäder auf Maß: Individuelle Lösungen bei schwierigen Grundrissen

Das moderne Badezimmer ist ein komplexes Gebilde, dessen Grundriss sich meist nicht an Standardmaßen orientiert – und auch die Badgestaltung selbst ist ein schöpferischer Prozess, bei dem sich die zukünftigen Bewohner mit Ihren eigenen Ideen verwirklichen möchten. Deshalb bieten viele Hersteller mittlerweile individuell konfigurierbare Lösungen an, mit denen Not- oder Kompromisslösungen bei der Badplanung vermieden werden können. So können etwa Badewannen, Waschtische, Duschflächen, Duschtrennungen, Duschrinnen, Spiegel und sogar Badmöbel von vielen Herstellern maßgefertigt oder zugeschnitten werden, damit keine Nische ungenutzt bleibt oder unschön überbrückt werden muss. Aber auch im Detail sind raffinierte Lösungen möglich: So schaffen beispielsweise Eckabschnitte im Wannenrand Schwenkraum für Badezimmertüren oder Platz für Fallrohre. Um Silikonfugen und deren Wartung auf ein Minimum zu beschränken, können spezielle Duschwannen eingesetzt werden, die spitz ins Flieseneck zulaufen oder nach oben gekantete Ränder besitzen, die überfließt werden können und so keine Lücken für eindringendes Wasser und Schimmel bieten.

Für den Waschtisch gibt es ebenfalls clevere Lösungen: Bei vielen Herstellern kann zum Beispiel die Position des Hahnlochs frei gewählt werden, damit die Armatur beim Öffnen des Fensters nicht im Weg ist. Oder es gibt spezielles Zubehör wie eine Handtuchreling oder Seifenspender. Am WC wiederum sorgen



Foto: Bette

verdeckte Befestigungen, flächenbündig integrierbare Drückerplatten oder der Verzicht auf einen Spülrand für gehobene Ästhetik – und komfortablere Reinigung. Durchdachte Lösungen fürs Badezimmer gibt

es heute viele: Das A und O für ein hochwertiges Bad bleibt jedoch eine vorausschauende Planung und eine Umsetzung in bester handwerklicher Qualität. Beides erhalten Sie bei uns – sprechen Sie uns an.